

# Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 23. Oktober 2014

Herr Präsident,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Gäste,

## Eigene Informationen

### Einwohnerversammlung Suckow

Am 16. Oktober 2014 fand die jährliche Einwohnerversammlung im Ortsteil Suckow statt. Schwerpunktthema war der Zustand der Zeppelinscheune. Die weiteren Themen entnehmen Sie bitte der Anlage zu meinem heutigen Bericht.

### Europäische Route der Backsteingotik e.V.

Am 16./17. November 2014 fand in Stettin die diesjährige Mitgliederversammlung der Europäischen Route der Backsteingotik statt. Stettin ist eines der über 40 Mitglieder, darunter ca. 35 Städte aus Polen, Dänemark und Deutschland. Gegenstand der Versammlung war u. a. die Neuwahl der Geschäftsführerin des Vereins, ein Rückblick auf die Aktivitäten und den Jahresplan 2014 sowie die Beschlüsse zu den Aktivitäten und die Finanzplanung 2015. Ein bedeutendes Projekt für das Jahr 2015 ist der EUROB - Reiseführer auf polnisch, während die deutsche Fassung des Reiseführers in diesem Jahr bereits eine 2. Fassung erfahren hat. Der Verein erfreut sich nach wie vor großem Interesse und kann jedes Jahr neue Mitglieder dazu gewinnen.

Die Barlachstadt Güstrow ist mit ihren bedeutenden Backsteinbauten Pfarrkirche, Gertrudenkapelle und Heilig-Geist-Kirche in der Route vertreten und untereinander eine Kooperation eingegangen. Der Dom konnte bisher noch nicht für eine aktive Mitgliedschaft gewonnen werden. Seit 2013 ist ebenfalls das Güstrower Schloss Fördermitglied im Verein.

### Projekt „Virtuelles Schaufenster Güstrow“

Das Ausschreibungsverfahren zur Gestaltung und Programmierung der Internetseiten für das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderte Pilotprojekt „Virtuelles Schaufenster Güstrower“ wurde in den letzten Wochen durchgeführt. Im Rahmen des Verfahrens wurden drei Bietergespräche mit den Medienunternehmen geführt, die gültige Angebote abgegeben haben. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat der Auftragsvergabe im Rahmen des Vergabeverfahrens zugestimmt.

### Fortschreibung Einzelhandelskonzept

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des strategischen Bebauungsplans und der Entwicklung des Stahlhof-Geländes wird momentan an der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes gearbeitet. Auftragnehmer ist das Planungsbüro Stadt + Handel, Dipl.-Ing.e. Beckmann und Föhler GbR, Dortmund. In der vergangenen Woche erfolgte die Durchführung einer Kartierung des Einzelhandelsbestandes innerhalb des Stadtgebietes der Barlachstadt Güstrow.

### Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12°

Das Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12°, bestehend aus der Stadt Pritzwalk, dem Regionalen Wachstumskern (RWK) Prignitz, der Hansestadt Kyritz, dem RWK Fontanestadt Neuruppin und der Barlachstadt Güstrow hat in Neuruppin ein länderübergreifendes Arbeitstreffen zum Thema „Entwicklung regionaler Potentiale der Logistik im HUB 53/12°“ durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Treffens werden als Erfahrungen der Modellregion „Rostock-Berlin“ in die Studie des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Umsetzung der territorialen Agenda 2020: Auswirkungen von europäischen Fachpolitiken in ausgewählten Modellregionen – Entwicklung regionaler Potenziale im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der TEN-V“ einfließen. Es wurde außerdem eine Veranstaltung „Clusterdialog Logistik“ für das Jahr 2015 vereinbart.

### Investition eines Service Centers

Ein Dienstleistungsunternehmen plant ab 2015 den Betriebsstart eines Service Centers in der Barlachstadt Güstrow. Die Betriebsstätte soll noch im Jahr 2014 angemeldet werden, um zeitnah mit der Ausbildung von Mitarbeitern zu beginnen. Insgesamt ist eine Mitarbeiteranzahl von 250 bis 300 geplant.

### **11. Güstrower Einkaufsnacht**

Unter dem Motto Güstrow „total verhext“ haben die Organisatoren von der AG Einzelhandel/ Dienstleistungen unter dem Dach des Güstrower Gewerbevereins den Einwohnern und Besuchern der Barlachstadt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Moderation geboten. Hexen, Feuershows und Modenschauen sorgten neben Sonderangeboten und Rabattaktionen für eine volle Innenstadt. 86 Einzelhändler nahmen an der Einkaufsnacht teil. Den Teilnehmern, Organisatoren und Sponsoren wie der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH, der Hagebaumarkt Güstrow GmbH & Co. KG, der GüstrowCard und dem Stadtmagazin piste gebührt an dieser Stelle der Dank.

### **14. Güstrower Kunstnacht**

Wieder ein Erfolg war auch in diesem Jahr die traditionell am 2. Oktober stattfindende Kunstnacht. Das Programm hat viele Güstrower und ihre Gäste ermuntert, am nächtlichen Kulturtreiben teilzuhaben. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Besonderen Zulauf fand erwartungsgemäß die Eröffnung der neuen Plakatausstellung in der städtischen Galerie Wollhalle. Die Kombination vieler kultureller Höhepunkte hat mehr als 1000 Besucher bei angenehmem Herbstwetter in die Kultureinrichtungen der Barlachstadt gelockt.

### **Güstrower Weihnachtsmarkt in zauberhaftem Flair vom 10. – 21. Dezember 2014**

Am 10. Dezember 2014 wird um 18:30 Uhr der Güstrower Weihnachtsmarkt eröffnet.

Veranstaltungsfläche ist, analog der letzten Jahre, der Platz vor dem Rathaus, seitlich schließt sich der Grünmarkt an.

Es erwartet die kleinen und großen Besucher ein buntes Programm. Der Weihnachtsmann ist jeden Tag mit seiner Sprechstunde vor Ort und hat ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen und Wünsche der Kinder. Weitere Höhepunkte sind die Glühweinpartys an den Samstagen. Am 6. Und 13. Dezember lädt die Güstrower Innenstadt zum langen Adventssamstag ein. Zur Eröffnung des Güstrower Weihnachtsmarkts lädt die AG Weihnachtsmarkt alle Stadtvertreter herzlich ein.

### **Neujahrsempfang**

Die AG Neujahrsempfang hat ihre Arbeit zur Vorbereitung des Neujahrsempfangs, der am 9. Januar 2015 im Güstrower Bürgerhaus stattfindet, aufgenommen. Dieser soll analog der Vorjahre erfolgen. Auch die Sponsoren und zahlreiche Gastronomen haben wieder ihre Bereitschaft zur Ausgestaltung und Unterstützung erklärt.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

Die Ausstellung „Plakate aus der SBZ und der DDR“, die zur 14. Güstrower Kunstnacht, am 2. Oktober 2014 eröffnet wurde, läuft bis zum 23. November. Es handelt sich um eine Ausstellung des Güstrower Stadtmuseums, das einen umfangreichen Bestand an Plakaten aus dieser Zeit besitzt. Die Präsentation gibt einen Querschnitt über das Plakatschaffen in der sowjetischen Besatzungszone (1945 - 1949) und der DDR (1949 - 1990). Die Plakate sind heute wichtiges historisches Quellenmaterial. Unter dem Motto *Partner des Museums* unterstützt die Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow –Parchim und Umgebung eG seit 2008 durch Sponsoring das Stadtmuseum und auch diese Ausstellung wurde mit finanzieller Unterstützung des Unternehmens realisiert.

### **Flyer „Kultur & Mehr“**

Der Quartalsflyer „Kultur & Mehr Oktober bis Dezember 2014“ ist gerade erschienen. Er enthält 64 Veranstaltungstipps, die neugierig machen sollen auf die Vielfalt der Angebote. Gäste der Stadt sowie die Güstrowerinnen und Güstrower sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. In Vorbereitung befindet sich die Jahresübersicht 2015.

### **Uwe Johnson-Bibliothek**

Die Vorbereitungen für die Einführung der Onleihe in der Bibliothek im Jahr 2015 haben begonnen. Hierfür sind Fördermittel des Landes in Aussicht gestellt worden. Die Bibliothek wird Teil eines Verbundes sein, wodurch die Medienauswahl für die Kunden sehr breit sein wird.

Die Bibliothek beteiligte sich am Kinderfest und an der Kunstnacht und erhielt guten Zuspruch. Die Initiative „Lesestart“ vom BMBF und der Stiftung Lesen wird Ende November fortgeführt. Der Zuspruch war bisher sehr gut.

Zum Schuljahresbeginn wurden zehn Führungen für Schulklassen durchgeführt. Das Angebot zum strukturierten Recherchieren mit digitalen und physischen Medien findet zunehmend Zuspruch. Mit dem John-Brinckman-Gymnasium wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen. Künftig werden alle achten Klassen diese Führung in Anspruch nehmen und die Bibliothek als außerschulischen Lernort fest wahrnehmen.

Die monatlichen Kinderlesungen der Lesepaten an Samstagen im Winterhalbjahr mit zugehöriger Öffnungszeit sind wieder gestartet und werden wie im Vorjahr bis April stattfinden.

Als zusätzliches Angebot für Gäste der Barlachstadt kann über die Güstrow-Information nach Terminabsprache auch die Führung „Bücherschätze“ mit Druck einer Postkarte, Herstellen eines Hefts und Einführung in die Buchgeschichte Güstrows gebucht werden.

Ein personeller Engpass führte im September zu zwischenzeitlich verkürzten Öffnungszeiten und starker Mehrbelastung.

Die Uwe Johnson-Literaturtage wurden mit hohem Aufwand organisiert und breit beworben. Höhepunkt war neben einer Veranstaltung im Ernst-Barlach-Theater die Vorstellung des Johnson-Lesebuchs für die Schulen, bei der am 18.10. der Kultusminister Johnsontexte gelesen hat.

Im November wird im Rathaus eine Veranstaltung mit Lyrik und Musik in Kooperation mit Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V., Die Beginen, Frauenkulturverein Rostock e.V. und der Partnerinitiative für mehr Weltoffenheit und Toleranz und begleitend zur Ausstellung „Wer versteht das schon?“ stattfinden.

## **Stadtamt**

### **Beteiligungen**

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH ist für ihre Vermietungsaktion "Grünes Licht für Ihre neue Wohnung" mit dem Immobilien-Marketing-Award 2014 ausgezeichnet worden. Mit Stolz nahm der Geschäftsführer, Herr Jürgen Schmidt, am 07.10.2014 auf der EXPO-Real - Europas größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München - den Preis entgegen. Mit der ausgezeichneten Kampagne beleuchtet die Wohnungsgesellschaft Güstrow seit Februar dieses Jahres die Fenster ihrer vermietungsbereiten Wohnungen mit einer grünen LED-Lampe. Diese ist bei Tag und Nacht deutlich sichtbar, so dass die Wohnungssuche für Mietinteressenten erleichtert wird. Begleitet wird dies durch intensive Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und auf Werbeflächen.

Der in der Immobilienbranche sehr angesehene Preis wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen.

Die WGG hat sich um den Preis in der Kategorie "Lower/Small-Budget-Award" beworben, welcher Ideen berücksichtigt, deren Umsetzung Gesamtkosten in Höhe von 20.000,00 € nicht überschreiten.

Bewertet wurden die eingereichten Konzepte von einer Fachjury unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Stefan Kippes. Neben einer Professur für Immobilienmarketing ist er auch für die Organisation und Vergabe des Immobilien-Marketing-Awards verantwortlich. Dieser Preis bewertet und fördert die Entwicklung von kreativen Ideen und deren Umsetzung als wichtiges strategisches Instrument in der Immobilienbranche. Für den Laudator Prof. Dr. Ziegler waren folgende Gründe für den 1. Preis für die Bewerbung der WGG ausschlaggebend: "Wichtig ist eine originelle Idee und darauf aufbauend eine sinnvolle und effektive Marketingstrategie. Die Wohnungsgesellschaft Güstrow hat dies unter Einbeziehung aller Mitarbeiter der Vermietung und mit erstaunlich geringem finanziellen Aufwand geschafft und ist daher ein würdiger Preisträger."

Die Barlachstadt gratuliert zum gewonnenen Preis sehr herzlich und freut sich über die damit verbundene überregionale Anerkennung der Arbeit der WGG.

### **Gebäudemanagement**

#### **Lärmschutzanlage Wallensteinstraße**

Mitte September dieses Jahres hat die Abnahmebegehung der bereits beräumten Baufläche für die Lärmschutzwand zwischen den Beteiligten stattgefunden. Am 16.10.2014 wurde die Bauanlaufberatung durchgeführt. Die Lärmschutzwand wird von dem Güstrower Unternehmen Geltmeier & Söhne voraussichtlich bis Mitte Dezember 2014 errichtet.

## **Stahlhof**

Nach einer Verfügung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales M-V wurde im September ein weiterer Baustopp ausgesprochen. Inzwischen konnte mit vertraglicher Bindung eines Gefahrstoffgutachters und in Zusammenarbeit mit den Vertretern des Landesamtes für Gesundheit und Soziales M-V erreicht werden, dass die Aktualisierung des Gefahrstoffgutachtens bis Ende Oktober 2014 erfolgen wird und anschließend der zugelassene Fachbetrieb mit dem Abbruch und der Beräumung der Gebäudeflächen beginnen kann.

## **K ä m m e r e i**

In der Anlage erhalten die die Ergebnis- und Finanzrechnung 2014 per 30.09.2014.

Die erhöhten Einnahmen bei der Gewerbesteuer waren ja bereits in der Ergebnisrechnung zum 30.06.2014 enthalten und in diesem Zusammenhang hatte ich auch darauf verwiesen, dass die deutliche Überschreitung der geplanten Einnahmen überwiegend auf einem Einmaleffekt beruht und sich in den folgenden Jahren aus diesem Grund und in dieser Höhe nicht wiederholen wird.

Auf die erhöhten Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage und die Auswirkungen auf den Jahresabschluss hatte ich auch verwiesen. Unterm Strich ist die Entwicklung natürlich erfreulich, ermöglicht es uns doch die Finanzierung von Investitionen in den nächsten Haushalten.

Der Orientierungsdatenerlass 2015, der den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Finanzausschusses zur Kenntnis gegeben wurde, bestätigt unsere Haushaltsplanungen für 2015 mit leichten (vorläufigen) Erhöhungen bei den Einnahmen.

Am 15.10.2014 fand eine erneute unvermutete Kassenprüfung des Landkreises Rostock statt. Die Prüfung führte vorbehaltlich des endgültigen Prüfberichtes, zu keinen Beanstandungen.

## **O r d n u n g s a m t**

Es wurde entsprechend der Haushaltsplanung ein neues Schlauchboot für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr auf Gewässern beschafft. Diese Ersatzbeschaffung ersetzt ein Schlauchboot aus dem Jahr 1986, das nicht mehr einsatzbereit ist.

Das vervollständigte Rollcontainersystem für den abwehrenden Brandschutz auf Schöninsel ist in Dienst gestellt worden. Im Rahmen der laufenden Ausbildung wurden die Einsatzkräfte in der Anwendung der Ausrüstung im Bereich Schöninsel unterwiesen. Diese Maßnahmen werden in der nächsten Zeit weitergeführt.

Die vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr ist nach erfolgter Ausschreibung in der Auftragsvorbereitung. Das Fahrzeug wird im 2. Quartal des Jahres 2015 in Dienst gestellt.

## **S t a d t e n t w i c k l u n g s a m t**

### **Fördermittelantrag Altstadt/Sachstandsberichte Schweriner Vorstadt und Südstadt**

Für das Sanierungsgebiet Altstadt (einschließlich Erweiterungsgebiet) wurde für das Programmjahr 2015 ein Fördermittelantrag in Höhe von 3,5 Millionen € gestellt. Im Zusammenhang mit der Antragstellung wurde darauf hingewiesen, dass der dramatische Rückgang der Fördermittel (in den vergangenen 2 Jahren um mehr als 50 %) die Stadt vor große Schwierigkeiten stellt. Die Gesamtdauer wird sich immer weiter verlängern oder die Sanierungsziele können nicht mehr erreicht werden. D. h. auch, dass wichtige Einzeldenkmale unwiederbringlich verfallen könnten. Nach wie vor ist die Barlachstadt Güstrow daran interessiert, den Prozess fortzusetzen und wird daher auch stets die notwendigen Eigenmittel für eine Förderung auf hohem Niveau bereitstellen, die auch als Komplementärmittel für eine Förderung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 eingesetzt werden könnten.

Für das Sanierungsgebiet Schweriner Vorstadt, das 2012 letztmalig Fördermittel bekam, war ein Sachstandsbericht abzugeben. In diesem wurde auf die vorgesehene Erweiterung des Gebietes bis zur Ulmenstraße und auf den sich abzeichnenden Fehlbedarf von ca. 300 T€ für die Sanierung des Spaldingsplatzes hingewiesen.

Für das Stadtumbaugebiet Südstadt wurden 2009 letztmalig Fördermittel gewährt. Bis zum Abschluss der Maßnahme soll noch der Schulhof der Inselseeschule aufgewertet werden. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über die Rückflüsse aus KAG-Mitteln.

### **Hochbaumaßnahmen**

#### **Erweiterung und Sanierung der Regionalen Schule „Thomas – Müntzer“**

Nach der Durchführung eines Ideenwettbewerbes mit 4 Planungsbüros zur Gestaltung der Freianlagen sind zwei Entwürfe eingereicht worden. Bei der anschließenden Beratung zur Entscheidung der Weiterbeauftragung eines Projektes mit Mitgliedern der Verwaltung, der Schule und der Ausschüsse Jugend, Schule, Kultur und Sport sowie Bau und Verkehr, wurde einstimmig der Entwurf des Ing. Büro KULTA ausgewählt. Es laufen gerade die Abstimmungen zur Vertragsvorbereitung für die Beauftragung der Leistungsphase III.

### **Tiefbauarbeiten**

#### **Straßenausbaumaßnahme Elisabethstraße, 2.BA**

Im 2. Teilabschnitt konzentrieren sich die Bauleistungen auf den Leitungsbau der Stadtwerke. Gas-, Wasser- und Stromleitungen werden geordnet und zum Teil neu verlegt. Der Einbau der bituminösen Trag- und Deckschichten im 2. Teilbauabschnitt erfolgt Mitte November. Der Bautenstand befindet sich innerhalb des Bauzeitenplanes mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Ende November.

#### **Erschließung Spaldingsstraße**

Schwerpunkt der derzeit laufenden Arbeiten ist der Straßenbau. Die Tragschichten, Borde und Angebotsstreifen sind eingebaut. Derzeit wird die Straßeverkehrsfläche gepflastert. Die Arbeiten befinden sich innerhalb des Bauzeitenplanes. Bauende ist im November.

#### **Schnoienstraße 2. BA, 2. Teilabschnitt**

Nach einem guten Start mit den Bauarbeiten im 2. Teilabschnitt des Bauvorhabens in der Schnoienstraße gab es bautechnische Probleme in der Ausführung.

Ordentliche Verdichtungswerte waren trotz geplanter verstärkter Aufbauten nicht zu erzielen.

Der nunmehr tatsächlich angetroffene Baugrund führt dazu, dass veränderte Technologien für eine Baugrundverbesserung und für die Bauarbeiten in der Fahrbahn, insbesondere im Bereich der gebundenen Fahrbahnoberflächen betrachtet und gefunden werden mussten.

Diese veränderte Technologie musste natürlich auch die sehr dicht stehende Bebauung berücksichtigen. Mit der nun gefundenen Ausführungstechnologie wird die geforderte Verdichtung des Schichtenaufbaus erreicht.

Derzeit werden die Tragschichten für den Straßenbau eingebaut.

Die Leistungen der Stadtwerke und des Städtischen Abwasserbetriebes sind fertig gestellt.

### **Baumpflege**

Der Baumbestand der städtischen Bäume macht eine regelmäßige Baumpflege erforderlich. Beginnend ab Mitte September werden deshalb die Bäume entlang der Gemeindestraßen, auf Spielplätzen und auf den Grünflächen einer Baumpflegemaßnahme unterzogen.

In Rahmen einer laufenden Baumpflegemaßnahme wurde durch das beauftragte Fachunternehmen eine Gefahr für Leib und Leben festgestellt. Am Weg "An der Schanze" war eine Weide akut bruchgefährdet.

Nach einer eingehenden Prüfung musste die Entscheidung für die Abnahme des Baumes getroffen werden. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock wird über diese Baumfällung im Rahmen der Gefahrenabwehr schriftlich informiert.

Aufgrund fehlender Stand- und Bruchsicherheit wird die Abnahme nachfolgender Bäume vorbereitet.

Zustimmungen und Genehmigungen liegen jeweils vor.

- 1 Platane - Neue Wallstraße 13
- 1 Linde - Am Wall gegenüber der Apotheke
- 1 Eiche – entlang des Weges zum Gut Magdalenenlust
- 3 Birken – entlang des Barlachweges
- 1 Eiche - in Lindenstraße an der öffentlichen Toilette
- 10 Pappeln – an der Liebnitzstraße (Höhe - Rostocker Str. 47)

Die Realisierung ist ab Mitte November vorgesehen.

Neben den Baumabnahmen wird es auch Ersatzpflanzungen geben, die aus den Auflagen des Landkreises resultieren.

- 10 St. Ahorn - Ringstraße - Lückenpflanzung
- 130 lfdm Hecke, Weg an den Bootshäusern

### **Erneuerung von Parkscheinautomaten**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung zur Fortschreibung des Konzeptes zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs werden in der Woche vom 27.10. bis zum 30.10.2014 sechs Parkscheinautomaten erneuert bzw. ergänzt. Es handelt sich dabei um die Parkscheinautomaten in folgenden Straßen:

- 2 Automaten - Am Wall
- 1 Automat - Neue Wallstraße
- 1 Automat - Hollstraße
- 1 Automat - Gleviner Straße
- 1 Automat - Fürstenhof

Daneben wird gemäß Beschluss der Stadtvertretung die Bewirtschaftungszeit erweitert. Neu ist die Bewirtschaftung der Parkplätze am Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Durch die umfangreicheren Montagearbeiten kann es in der Woche zu einigen Behinderungen und Problemen kommen.

### **Stadtbauhof**

In den Monaten Oktober und November bildet die Laubbeseitigung einen Arbeitsschwerpunkt im Stadtbauhof. Weiterhin ist es ab Oktober wieder möglich den Baum- und Heckenschnitt intensiv durchzuführen.

Auf der Nordseite des Marktes wurde mit der Fugensanierung begonnen. Die Arbeiten werden 2015 fortgesetzt.

### **Anlagen**

- Themenübersicht der Einwohnerversammlung Suckow am 16.10.2014,
- Ergebnisrechnung 2014 per 30.09.2014
- Finanzrechnung 2014 per 30.09.2014
- Einsatzstatistik Feuerwehr III. Quartal 2014
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro III. Quartal 2014
- Arbeitsmarktstatistik III. Quartal 2014